

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln

Urlaub bei Freunden!

www.molln.at



„AK-Lob für Molln und Adlwang; 1 A in Sachen Kinderbetreuung“

Bericht - Seite 2

Im Bild: Kindergartenteam der Marktgemeinde Molln

Folge 4/Dezember 2011, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at
E-mail: gemeinde@molln.ooe.gv.at - T 2255-16 - Redaktionsschluss: 24. Februar 2012

Winterdienst



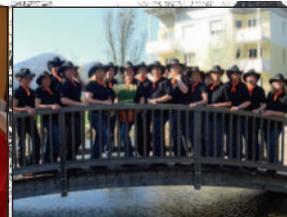
Silvesterlauf 2011



Computer für HS Molln



Line Dancer



Guter Erfolg





Renate Rettenecker Bürgermeisterin der Marktgemeinde Molln

Gute Zukunft

Es wird wohl niemanden geben, der sich nicht eine gute Zukunft wünscht. Auch ich tue das und ich arbeite dafür. Dieses Jahr war ebenso ein ruhiges wie turbulentes Jahr. Wir wurden von Hochwässern und Sturm Schäden verschont. Darüber bin ich sehr froh. Der Gemeinderat hat viele gemeinsame Beschlüsse gefasst, auch das freut mich. Das Bemühen, sich für die Gemeinde und ihre BürgerInnen einzusetzen, soll bei unseren Überlegungen und Handlungen im Vordergrund stehen. Langfristig planen, heißt nach vorne schauen. Visionen sind erwünscht, aber dabei muss man mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben.

Kürzlich habe ich im Bezug auf den Jahreswechsel gelesen:

"Wir treffen uns nach Neujahr in der selben Umgebung, mit den selben Menschen, mit den selben Problemen".
Ja, so ist es tatsächlich, es stimmt.

Ein besonderes Schwerpunktjahr neigt sich dem Ende zu

Danke! Liebe freiwillige Helfer und Gestalter. Mein besonderer Dank gilt allen Freiwilligen, die in der Gemeinde für die Menschen und mit den Menschen arbeiten. Den öffentlich-rechtlichen Körperschaften, den Vereinen, den Genossenschaften und allen Gemeinschaften, die das Miteinander und das Füreinander hochhalten. Ohne sie wäre unser Zusammenleben um vieles ärmer.



Renate Rettenecker

Ein frohes Weihnachtsfest, Frieden und Freude, Glück und Gesundheit für Sie und Ihre Familien!

Herzlichst

1A Kinderbetreuung

Für die fünfjährige Hanna aus Molln ist die Welt in Ordnung. Wenn Mama und Papa sich morgens zur Arbeit aufmachen, geht's ab in den Kindergarten. Ein einladendes und helles Gebäude mit allerlei Angeboten: Turnsaal, großer Garten, Spielplatz und Pädagoginnen, die mit Herz dabei sind. "Hanna geht richtig gern hin", erzählt ihr Vater. Am Nachmittag stoßen dann die Volksschulkinder dazu. Sie nutzen den Hort im Haus zum Essen, Hausübung machen, Lernen und Spielen. Mit nur 21 "Schließtagen" im Jahr und Öffnungszeiten, die den Eltern Vollzeitjobs ermöglichen, erfüllt das Haus laut Kinderbetreuungsatlas der AK alle Kriterien zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Molln ist 1 A in Sachen Kinderbetreuung, als eine von nur vier Gemeinden im Bezirk Kirchdorf! Renate Rettenecker, Kindergartenleiterin und Bürgermeisterin: "Viele Mollner müssen zur Arbeit auspendeln. Sie sind besonders froh über unsere Nachmittagsbetreuung."

"Hin zum Licht"

Benefizveranstaltung im Gasthaus Roidinger



Als äußerst gelungen kann die Benefizveranstaltung "Hin zum Licht" am 19. November 2011 bezeichnet werden. Zahlreiche Interpreten sorgten für einen stimmungsvollen Abend im voll besetzten Saal des Gasthauses Roidinger, der von den Frauen des Siedlervereines geschmückt wurde. Gedichte, Musik und Gesang wechselten einander ab und boten den Gästen ein eindrucksvolles Kulturerlebnis.

Der Erlös kommt der Initiative Friedenslicht-Marathon für Licht ins Dunkel zu Gute. Im Bild Veronika Wimmer und Adolf Stauer, Gedichte, das Gesangsquartett ViaSanMia, Familie Schwarz, Agnes und Ingrid Bauernfeind. Weiters wirkten mit die HS Molln und Angela Reithuber.

SPRECHTAG DER BÜRGERMEISTERIN - MONTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR

Auftaktveranstaltung Kripperloas und Friedenslicht-Marathon für Licht ins Dunkel

**Kripperloasauftakt:
18. Dezember 2011;
16:00 Uhr beim Ortskreuz**

Um 18:00 Uhr trifft das Friedenslicht vor dem Nationalpark-Zentrum, getragen von den Läuferinnen und Läufern des Lauffreize der Gesunden Gemeinde Molln, ein.

18:15 Uhr Übergabe des Friedenslichtes an unseren Herrn Pfarrer und anschließend Entzündung der Kerze in der Friedenslichtlaterne vor dem Ortskreuz und Übergabe des Spendenschecks.

Spenden-Konto: 14654, Raika Molln, BLZ 34321



Kripperloas

18. Dezember 2011 - 29. Jänner 2012

26. + 27.12.2011
Kalkofen, Ramsau, 15.00 - 19.00 Uhr
Vor einzigartiger Naturkulisse finden sie die HL. Familie in Lebensgröße vor. Der Museumsverein lädt zu gemütlichen Stunden vor Ort zur Kripperlause ein.

27.12.2011
Gasthaus Dürnberg, Ramsau, ab 15.00 Uhr
Geführte Wanderung zum Kalkofen. Begleitet werden wir vom Dreigesang „Die Trawigen“. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Dürnberg.

28.12.2011
Gasthaus Kores (Bruckerl), Breitenau, 16.00 Uhr
Laternen und Fackelwanderung, Einkehr am Weg bei Fam. Wildauer gemütlicher Ausklang im Gasthaus Kores. Begleitet werden wir in dieser schönen Landschaft vom Mollner Quartett "Via san mia".

06.01.2012
Siedlerheim, 14.00 - 17.00 Uhr
Der Siedlerverein lädt mit musikalischer Umrahmung zu Kaffee und Kuchen ins Siedlervereinsheim ein. Anschließend ab ca. 16.00 Uhr Kripperloas.

07.01.2012
Kripperloas Grönmühle, 15.00 Uhr
Familie Wimmer lädt zur Kripperlwanderung am 07.01.2012 in die Grönmühle ein, Treffpunkt 15.00 Uhr in der Gröritz bei Fam. Wimmer. Mit Glühmost, Kuchen und Bröten gestärkt wird es ein gemütlicher Nachmittag, alles kommt einem wohlthätigen Zweck zugute.

Anmeldungen für geführte Kripperloas:
• Erika Herzog, Tel.: (0664)1065687
• Andreas Rufmann, Tel.: (0664)5445997



ORF
oo

nationalpark kalkalpen
4. silvesterlauf molln
31. dezember 2011

powered by
RÖFIX
Bauen mit System

NATIONALPARK KALKALPEN

Anlässlich des **4. Nationalpark-Kalkalpen-Silvesterlaufes** am Samstag, 31.12.2011, kommt es zu kurzfristigen Straßensperren.

- 1. Straßensperre** ab dem Haus "Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße 1" bis zur Kreuzung mit der "Feuerwehrstraße"
Dauer: von 09:00 bis 13:30 Uhr
- 2. Straßensperre** auf der Laufstrecke: Start/NPZ - Mollner-Landesstraße (Buseckerstraße) - Haunoldmühl-Landesstraße (Piesslingerstraße) - Messererstraße - Fronleichnamstraße - Schulstraße - Marktstraße bis zum Ziel/NPZ. Ausnahme: Die Piesslingerstraße ist einseitig befahrbar!
Dauer: von 12:00 bis 13:00 Uhr

Glückwünsche...



Die Mandatare und die Bediensteten der Marktgemeinde Molln wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, vor allem Gesundheit!



Winterdienst

Grundsätzliche gesetzliche Bestimmungen

Winterreifenpflicht

Generell gilt die Winterreifenpflicht in Österreich vom 01. November bis 15. April bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen.

Ablagerung von Schnee auf öffentl. Verkehrsflächen § 93 Abs. 6 StVO

Zum Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Jegliche Ablagerung von Schnee ohne Bewilligung ist strafbar und bei eventuellen Unfällen haftet der Verursacher.

§ 93 Abs. 1 StVO

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. 2 StVO

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildung von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Anmerkung:

In Molln wird die Räumung und Streuung der Gehsteige und Gehwege von der Gemeinde soweit möglich übernommen (das entbindet die Anrainer aber nicht automatisch von ihren Pflichten und von der Haftung!).



Unsere Bauhofmitarbeiter

Allgemeine Informationen

Die Marktgemeinde Molln setzt 5 eigene Fahrzeuge und zahlreiche private Räum- und Streudienste (z. B. Maschinenring) für das ca. 130 km umfassende Straßennetz ein. Da wir in Molln geographisch eine sehr schneereiche Gemeinde sind und unser Straßennetz weitläufig ist, sind wir schwer mit anderen Gemeinden zu vergleichen. Bei lang anhaltenden Schneefällen, Schneeverwehungen, Eisregen usw. können wir nicht überall gleichzeitig sein und bitten dafür um Verständnis.

Ruhezeiten notwendig

Da die Fahrer auch kurze Erholungszeiten brauchen, kann nicht rund um die Uhr geräumt werden. In dicht besiedelten Gebieten (z. B. Ortszentrum: Häuser links und rechts der Fahrbahn) kann der Fahrer den Schneepflug nur gerade einstellen um die Anrainer gleich zu behandeln. (Prinzip: links und rechts gleiche Menge Schnee). Die Fahrer der Räumfahrzeuge sind nicht verpflichtet, den Schnee von Hauseinfahrten zu entfernen, aber immer bemüht, wo es geht, so wenig wie möglich Schnee in ihre Ausfahrt zu bringen. Das Ablagern von Schnee ist vom Grundeigentümer zu dulden. Die Gemeinde ist jedoch bemüht, bei Lagerung von größeren Mengen, das Einverständnis herzustellen. Diese Flächen werden von den Mitarbeitern unseres Gemeindebauhofs nach der Schneeschmelze gereinigt.

Tips

Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse an; Halten Sie genügend Abstand zum Vordermann, besonders zu Räum- und Streufahrzeugen; Fahren Sie beim Anhalten nicht zu dicht an das Räumfahrzeug auf, da sich Ihr Fahrzeug dann im so genannten "Toten Winkel" des Fahrers befindet und er es beim Zurücksetzen nicht mehr sehen kann; Weichen Sie den Räum- und Streufahrzeugen ehest möglich aus; Bedenken Sie, dass Streusalz nach dem Aufbringen nicht sofort wirkt; Um optimal zu wirken, braucht Streusalz viel Verkehr und Temperaturen zwischen +2 und -5 Grad; Planen Sie längere Fahrzeiten zum Arbeitsplatz ein (Wettervorhersage beachten); Vermeiden Sie unnötige Fahrten bei schlechtem Wetter (starker Schneefall, Eisregen etc.).

Vandalismus

Da es in gewissen Straßenzügen immer wieder zu Vandalismus (ausreißen und abbrechen von Schneestangen) kommt, werden die Mitarbeiter der Gemeinde, der Exekutive und aufmerksame Anrainer auf solche Vorfälle besonderes Augenmerk haben, um so unnötigen Arbeitsaufwand und Kosten zu vermeiden

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie unfallfrei und sicher durch den Winter kommen.

*Wilhelm Haidinger
Bauhofleiter-Stellvertreter
und das gesamte Bauhofteam*

Kurz notiert...

Kommunalsteuer-Jahreserklärung

Wir erinnern bereits jetzt alle Abgabepflichtigen daran, dass auf Grund der Bestimmung des § 11 Abs. 4 Kommunalsteuergesetz 1993, die Kommunalsteuer-Jahreserklärung für das Kalenderjahr 2011 bis spätestens 31. März 2012 über FinanzOnline an die Gemeinde übermittelt werden muss. Gemeindenummer der Marktgemeinde Molln: **40909**.

Die Jahreserklärung muss ausnahmsweise nicht in elektronischer Form eingereicht werden,

- * wenn kein Internetanschluss zur Verfügung steht
- * wenn der umsatzsteuerpflichtige Umsatz des vorangegangenen Kalenderjahres den Betrag von 100.000,-- Euro nicht übersteigt.

Freiwillig ist eine solche Meldung auch unter der genannten Grenze möglich und sinnvoll, da das aufwendige Ausfüllen in Papierform wegfällt.

Parkplatz Postpartnerin

Bitte halten Sie werktags, zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr, den Parkplatz bei unserer Postpartnerin, Christine Stummer, Kirchenplatz 4, frei. In dieser Zeit wird die Post abgeholt bzw. gebracht. Immer wieder treten erhebliche Schwierigkeiten auf, weil der Post-LKW nicht zufahren kann. Wir ersuchen um Beachtung der diesbezüglich erlassenen Verkehrsanordnung.

Bilderstadel

Wir danken Alfred und Margit Pramhas, vlg. Mayrold, noch einmal für ihre Leistungen rund um den Neubau des Bilderstadels. Wir haben in der letzten Ausgabe ausführlich über dieses gelungene Bauwerk berichtet.

Termine für die Auszahlung der Tierzuchtprämien:

Donnerstag, 05. Jänner 2012

09:00 - 12:00 Uhr
GH Roidinger-Stefaniebrücke

Freitag, 06. Jänner 2012

10:00 - 12:00 Uhr
GH. Federlehner, Frauenstein

Herzlichen Dank an unsere ehemaligen Mitarbeiterinnen...

Josefa Hinterbichler



Reinigungskraft in der Musikschule; Pension

Karina Rohrauer



Kindergartenpädagogin in der Expositur Frauenstein; Leider musste die Einrichtung geschlossen und damit auch das Dienstverhältnis mit Karina beendet werden.

und begrüßen neu...

Elke Brunner



Badewartin; Hallenbad- und Saunabetrieb

Maria Siegl



Reinigungskraft Kindergarten; Pension

Hallenbad (Öffnungszeiten)

BAD

Mittwoch

17:00 - 21:00 Uhr

Freitag

17:30 - 21:00 Uhr

Senioren

16:00 - 17:30 Uhr

Samstag

13:00 - 17:00 Uhr



SAUNA

Damen

17:00 - 21:00 Uhr

Herren

17:00 - 21:00 Uhr

Damen und Herren

13:00 - 17:00 Uhr

Neues aus dem Schülerhort

Mit dem neuen Hortjahr dürfen wir uns wieder über **Zuwachs im Hort** freuen. Derzeit besuchen 38 Kinder den Schülerhort, davon 28 Kinder aus der VS Molln, 5 Kinder aus der Hauptschule und 5 Kinder aus der VS Leonstein. Auf Grund der Erweiterung einer Hortgruppe zu einer Regelgruppe konnten wir im Herbst 16 neue Kinder aufnehmen, die sich mittlerweile schon gut eingelebt haben.

Ein neues Jahr bringt oft auch Neuerungen mit sich. So haben wir im Hort 2 Aktionstage im Monat, wobei einer davon immer eine große Geburtstagsparty mit allen Geburtstagskindern des Monats ist. Der zweite Aktionstag ist an die Jahreszeit oder an aktuelle Ereignisse angepasst. So gab es mittlerweile schon einen Spielenachmittag und einen Bastelnachmittag mit Naturmaterialien zum Thema Freundschaft. Am 28. Oktober fand wieder unsere Halloweenaktion statt, bei der wir in Kleingruppen aufgeteilt viele Geschäfte und öffentliche Einrich-



tungen wie Feuerwehr, Polizei, Rettung, Banken usw. besuchten und mit selbstgebackenem Kuchen Freude schenkten. Auch die Bürger auf der Straße wurden an diesem Tag mit Kuchen aus dem Hort überrascht.

Anmeldung im Hort bis April 2012

Die Anmeldung eines Kindes für das kommende Hortjahr ist jederzeit möglich, längstens aber bis 20. April 2012. Eine frühe Anmeldung ist von Vorteil. Anmeldung bei Christine Wadi jeweils am Mittwoch zwischen 17:00 und 18:00 Uhr oder nach Voranmeldung unter der Telefonnummer: 0664 63 93 127.

Landesski-lehrerkurs



Im ersten Teil der Ausbildung werden die Kursteilnehmer/innen für den Kinder- und Erwachsenenunterricht in Skischulgruppen 5 (Anfänger) und 4 (leicht Fortgeschrittene) ausgebildet.

Voraussetzungen: Sicheres Beherrschen eines gut gesteuerten Parallelschwunges (Carvingski), Grundkenntnisse der englischen Sprache, vollendetes 16. Lebensjahr, 16-stündiger Erste Hilfekurs, 1 Passfoto (Namen auf die Rückseite schreiben), Strafreregisterbescheinigung).

Die Theoriekurse finden in der Zeit zwischen 06.03.2012 bis 27.03.2012 im GH. Steinwänd statt. Je vier Einheiten jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr. Die praktischen Kurse (ganztätig) werden auf der Wurzeralm abgehalten.

Kursgebühr: 400,-- Euro

Info bei Gerald Kammerhuber, Tel. 0664 73465776; Anmeldung über Webseite des OÖ. Skilehrerverbandes unter www.wintersports.at



info aktuell

Drogenberatungsstelle

ab sofort Suchtberatung im

Familienberatungszentrum
Kirchdorf

Beratungsbetrieb:

Dienstag 14.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Donnerstag 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Kontaktdaten:

Herr Klaus RAUSCHER
x-dream Beratungsstelle für Suchtfragen
Pernsteinerstraße 32, 4560 Kirchdorf
0664/8456228
x-dream.kirchdorf@promenteoee.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt 4591 Molln.

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein.

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner

Kontakt

Telefon 07584/2255-16

Fax 07584/2255-22

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS print & copy GmbH,
4209 Treffling

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo bis Fr - 08.00 - 12.00 Uhr

Mo u. Do - 14.00 - 18.00 Uhr

Hauptschule Molln



Strahlenbelastung durch Mobiltelefone

Im Herbst dieses Jahres haben wir uns entschlossen an unserer Schule einen Bewusstseinsprozess zum Thema Handy - Mobilfunkstrahlung in Gang zu setzen.

Nach einem Vortrag zu diesem Thema, sehr anschaulich und kompetent von einem Fachmann für alle Schüler gehalten, war die Reaktion der Schüler und Lehrer sehr positiv. Der Vortrag war anschaulich und schülergerecht aufbereitet. Außerdem führte der Referent mit seinem Messgerät Messungen durch und machte für alle die Strahlung sicht- und hörbar. Das leitete einen Umdenkprozess ein.

Auf Grund dieser Erkenntnisse wird an unserer Schule in Zukunft der Umgang mit Handys folgendermaßen geregelt: Vor dem Betreten des Schulgebäudes wird das Handy nicht auf "lautlos" gestellt oder im Standby Modus gehalten, sondern zur Gänze ausgeschaltet.

Mit dieser Maßnahme wird die Strahlenbelastung in der Schule und in den Klassenzimmern drastisch reduziert.

Zertifikat "Schule Innovativ"

Die HS Molln stellt sich seit Jahren erfolgreich den enormen Herausforderungen, welche die rasante

gesellschaftliche Entwicklung mit sich bringt. Hohe Erwartungen an die soziale und emotionale Kompetenz haben die schulische Arbeit verändert und sind der Grund dafür, dass sich Schulen immer weiterentwickeln müssen.

Das Zertifikat "Schule Innovativ" motiviert und unterstützt Schulen bei den notwendigen Schulentwicklungsprozessen, die uns in der umfangreichen Vorbereitung auf die "Neue Mittelschule" dienlich sind.

Die HS Molln hat sich um dieses Zertifikat beworben und dokumentiert damit ihre erfolgreiche und zukunftsweisende Arbeit. Der Termin für die Verleihung des Zertifikates wird im Herbst 2012 sein.

Wilhelm Trausner
Schulleiter

Computer für den Schulbetrieb



Gemeindevorstand Walter Aigner, Schulwart Hubert Führling und Schulleiter Wilhelm Trausner (von links) nehmen die gespendeten Computer für die Hauptschule in Betrieb.

Was gut und praktisch ist, muss nicht immer neu und teuer sein. Über Vermittlung von Gemeindevorstand Walter Aigner konnten 10 PCs, die von der Justizverwaltung ausgeschieden wurden, an die örtliche Hauptschule übergeben werden.

Auf den Geräten wurde die neueste Microsoft Software installiert. Die Computerinsel im Obergeschoß der HS ist für alle Schüler frei zugänglich und wird in den Freistunden für Internetrecherchen, Hausübungen etc.

genutzt. Falls der PC-Raum besetzt ist, wird in dem Bereich auch in kleinen Gruppen unterrichtet.

Besonderer Dank gilt dem Schulwart Hubert Führling für die Herstellung der PC-Konsolen und dem Informatik-Kustoden Leopold Millauer für die Installation der Software und für die Netzwerkeinbindung.

Wir wünschen den Schülern und Lehrern viel Freude bei der Nutzung dieses ergänzenden Angebotes.



Tag der offenen Tür

Samstag, 21. Jänner 2012

10:00 bis 17:00 Uhr

in der dreijährigen Ldw. Fachschule Kleinraming/Steier

Einblick in eine Schule mit Weitblick

- * **Präsentation** der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- * **Schaukochen**, praktische Schülerarbeiten wie Töpferwaren, florale Kleinigkeiten, Körperpflegeprodukte, Pralinen, Waffelvariationen, Backmischungen (Einkaufsmöglichkeit)
- * **Vorstellung** der Übungsfirmen
- * **Kinderbetreuung**
- * **"G'schmackiges"** aus der Kleinraminger Küche
- * **Mehlspeisen** zum Mitnehmen

Auf Ihren Besuch freuen sich die SchülerInnen und die Lehrkräfte!



Wir gratulieren...



Goldene Hochzeit



Erich und Maria Dirngrabner, Am Dorferberg 21/1

Goldene Hochzeit



Johann und Friederike Prentner,
Piesslingerstraße 2

Goldene Hochzeit



Franz und Zázilia Flaser, Buseckerstraße 18/1

Goldene Hochzeit



Karl und Ernestine Riedler, Hafnerstraße 14

Goldene Hochzeit



Franz und Pauline Steiner, vlg.
Unterenzesebner, Garnweid 5

Goldene Hochzeit



Maria und Gustav Hilger, vlg. Kren,
Im Dorf 20

Goldene Hochzeit



Eduard und Gertrude Steiner,
Reibensteinstraße 20

Gratulationen (Fortsetzung)

90. Geburtstag



Walter Klausriegler, Sonnseite 54

Herzlichen Glückwunsch zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

- * Rosa Straßer
Am Satterl 12
- * Maria Seiberl,
Am Dorferberg 11
- * Gertraud Rohrauer,
Breitenau 94
- * Maria Wagner,
Dr.-Bauer-Straße 8



Baustelle Bürger- und Musikzentrum

Seit Oktober sind die Bauarbeiten zum Bau des Bürger- und Musikzentrums im Gange und verlaufen entsprechend der Terminplanung.

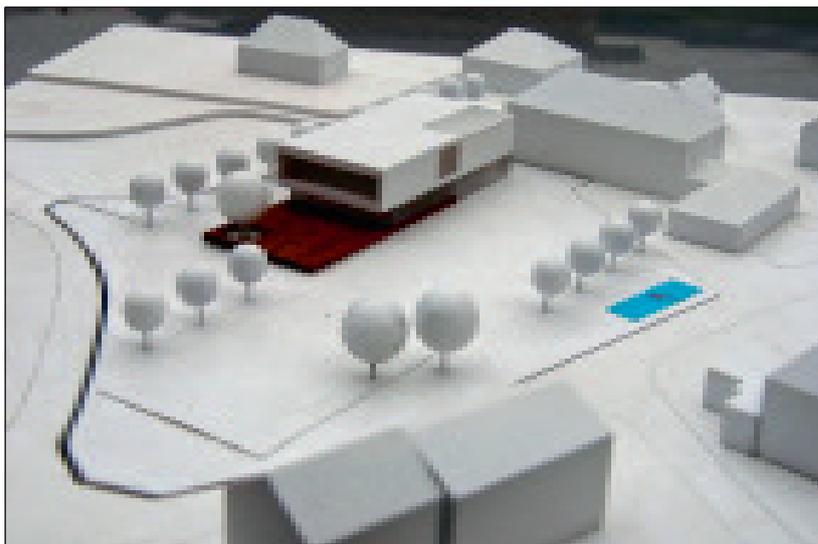
Nach der Ausschreibung eines Teils der Gewerke konnten die Aufträge für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Firma Baldauf und die Elektroinstallationen an die Firma ETECH vergeben werden.

Das Ziel ist, ein modernes, zeitgemäßes Bürger- und Musikzentrum zu schaffen und das Ortszentrum zu modernisieren und insgesamt die bestehende Infrastruktur auf Höhe der Zeit zu bringen.

Die entstehenden Räumlichkeiten werden auch dem Bürgerservice bessere Rahmenbedingungen bieten. Das gewohnt gute Service unserer Gemeindeverwaltung wird durch ansprechendes Ambiente bereichert.

Und schließlich erhalten unsere Musikerinnen und Musiker vom MV Molln entsprechende Probenräume. Ihre wichtige kulturelle Aufgabe erhält dadurch einen deutlichen Impuls für die Zukunft.

Ihr
Walter Aigner
Obmann des Gebäudeausschusses



Modell; Bürger- und Musikzentrum Molln

SCHÖNHEITSSALON

Vera

Fachinstitut für
Kosmetik und Fusspflege,
Permanent Make-up, Tattoos
und Nagelverlängerung

Parkstrasse 5
A-4591 Molln
Tel: 07584/40560

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09.00 -12.00 Uhr
14.00 -18.00 Uhr

Wohnen und arbeiten in Molln



Die Firma Glinsner BaugesmbH. & Co KG hat in Molln ein weiteres Wohn- und Geschäftsobjekt errichtet. Es liegt an der Gartenstraße im Ortszentrum und steht kurz vor der Fertigstellung. Das Objekt umfasst vier Eigentumswohnungen und im Erdgeschoß befinden sich Büro- und Geschäftsflächen. Eine bereits in Molln ansässige Tierärztin wird in Kürze ihre Praxis auf diesem Standort eröffnen. Circa 70 m² Büroflächen stehen derzeit noch frei, wobei diese Fläche im Bedarfsfall noch geteilt werden kann. Mit dem Bau dieser Anlage leistete die Firma Glinsner BaugesmbH. & Co KG einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufwertung des Mollner Ortszentrums. Langfristige Werte wurden geschaffen. Dafür gebührt höchste Anerkennung und herzlicher Dank!

TelefonSeelsorge - Notruf 142

"Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?. So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt Jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt.

Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der **Notrufnummer 142** kostenlos und

leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ. - Notruf 142 - verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.



Nachrichten aus dem Standesamt...

Geboren wurden:

Jakob Brandstetter

Kirchenplatz 10/4

Julia Krimbacher,

Ramsau 50a

Nico Schubert,

Zinken 29

Lorena Stummer

Zinken 35/1

Jakub Was,

Zimeck 31



Geheiratet haben:

Thomas Schwarz und

Karin Wimmer, Molln,

Hafnerstraße 19



Wir trauern...

Josef Grabner,

Görütz 14

Berta Hatzenbichler,

Austraße 60

Frieda Lindner,

zuletzt whft. in Linz

Egon Petschnik,

Waldeggstraße 7

Johann Rußmann,

Austraße 26

Lambert Trinko,

Alte Poststraße 23

Maria Rebhandl,

Reibensteinstraße 17



Achte

auf Deine Gedanken, denn sie werden Wörter, achte auf deine Wörter, denn sie werden Handlungen, achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten, achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter, achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.

(aus dem Talmud)

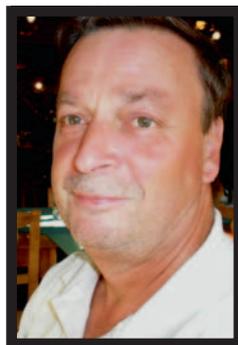
Egon Petschnik ging viel zu früh

Der Tod unseres lieben Mitbürgers, Funktionärskollegen und Freundes Egon Petschnik, Waldeggstraße 7, hat uns alle sehr getroffen. Obwohl wir von seinen schweren Leiden wussten, kam die Nachricht von seinem Ableben doch überraschend und vor allem viel zu früh.

Ist er doch vor wenigen Monaten erst Franz Hackl als Obmann des Museumsvereines nachgefolgt, der ebenfalls nach schwerer Krankheit, von dieser Welt abberufen wurde. Mehr als 20 Jahre hat Egon Petschnik für die bedeutende Mollner Kultureinrichtung gearbeitet. Lesen Sie dazu einen Nachruf von Adi Stauffer unter www.museum.molln.cc

Mitglied des Gemeinderates

Egon Petschnik war von 1991 bis 2003 Mitglied der Sozialdemokratischen Fraktion im Mollner Gemeinderat. Auch hier widmete er sich in erster Linie der Kulturarbeit und er galt als



Förderer der Partnerschaften mit Buseck/Deutschland und Tát/Un-garn. Für diesen Einsatz wurde er mit der 'Partnerschaftsmedaille' ausgezeichnet. Auf Gemeindeebene wurde ihm die "Silberne Ehrennadel" für Verdienste um die Marktgemeinde Molln überreicht.

Stiller und fleißiger Mitarbeiter

Egon Petschnik war ein stiller und fleißiger Mitarbeiter. Ein ehrenwerter Mensch. Es war besonders schön, ihn gekannt zu haben. Wir sind dankbar, dass wir ihn, wenn auch nur kurz, aber in dieser reichen Fülle haben durften. Wir werden Egon nie vergessen.

WB

"Goldener Murrel 2011"



Die Naturfreunde Ortsgruppe Molln hat unter zahlreichen Projekten den Umweltpreis "Goldener Murrel 2011" des Umweltreferats der Oö. Naturfreunde gewonnen. Auf Bundesebene konnte mit dem gleichen Projekt unter dem Titel "Sensenmähen zur Steigerung der Artenvielfalt im Bereich der Mollner Hütte", der 3. Platz erreicht werden. Dieser Erfolg war in erster Linie durch die sehr intensive und gute Zusammenarbeit innerhalb der Ortsgruppe möglich. Nur durch die gemeinnützige Tätigkeit zahlreicher Mitglieder sind derartige Inhalte umsetzbar. Besten Dank auch an die Grundbesitzer, die uns das auch ermöglichen. (Zur Information: Auf der Mollner-Hütte ist nun die Winterpause eingeleitet. Wir freuen uns sehr, die Wanderer ab 24. März 2012 wieder an den Wochenenden begrüßen zu dürfen!)

Tourismus

Zukunftswerkstatt 2011-2016

Beim 3. Workshop am 16. November 2011, der Zukunftswerkstatt 2011-2016, wurden die ersten Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zu den 5 Themenschwerpunkten präsentiert. Daraus haben sich Ziele im Bereich Mountainbike-Streckenerweiterungen, Onlinepräsenz der Gast- und Beherbergungsbetriebe, Ausbau des Wanderwegeangebotes, Erhaltung und Pflege der Wanderwege, Bewusstseinsbildung zum Thema Tourismus durch gemeinsame Projekte mit Schulen sowie Herausgabe einer regionalen "Tourismuszeitung" uvm. ergeben.

Neukonzeption 2016

"Es wird derzeit im Rahmen unserer Neukonzeption 2016 intensiv in fünf Schwerpunktgruppen gearbeitet", so Vorsitzende Christine Dörfel, "das Fundament für alle touristischen Aktivitäten muss die Akzeptanz in der eigenen Region sein, nur so sind wir authentisch und können bei den Gästen punkten. Dafür werden wir viel Informations- und Bewusstseinsarbeit leisten müssen. Wir sind zwar eine kleine Tourismusregion, unser Angebot ist aber unheimlich vielfältig und attraktiv, darauf können wir stolz sein, wir müssen das aber auch zeigen", so Dörfel.

Die nächste Zukunftswerkstatt

findet am Montag, 23. Jänner 2012 um 15:00 Uhr im Landgasthof Steiner-Kraml in Molln statt. Da wird es bereits um die konkrete Projektumsetzung gehen, wozu wir Sie herzlich einladen!

Tagestourismus

Die touristische Entwicklung in der Nationalpark Region Steyrtal lässt besonders im Tagestourismus einen gewaltigen Aufschwung bei Radfahrern und Wanderern spüren, welcher vor allem am Wochenende auch von der regionalen Gastronomie bestätigt wird.



Line Dance für Anfänger!

Die Spirit Line Dancer laden alle Tanzbegeisterten für circa 10 Abende (oder auch mehr) ganz herzlich zum Mittanzen ein!



5 gute Gründe, um am Mittwoch, 11. Jän. 2012, 19:00 Uhr, zum GH. Wirt im Dorf zu kommen:

1. Line Dance ist Bewegung, die Spaß macht.
2. Line Dance steigert Koordination und Merkfähigkeit.
3. Für Line Dance gibt es keine Altersgrenze (9-99).
4. Line Dance kann man ALLEINE oder auch zu zweit tanzen.
5. Mit Line Dance kann man durch gemeinsame Aktivitäten Gemeinschaft erfahren.

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte um Voranmeldung unter b_sitter@aon.at oder **Telefon 0676/7024266**.

WG Frauenstein



Bei der 47. Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Frauenstein wurden verschiedene Ehrungen durch Bürgermeisterin Renate Rettenegger durchgeführt. **Bild v.l.:** Rudolf Federlehner, Johann Kirchweger, Bürgermeisterin Renate Rettenegger, Alfred Schersch, Florian Huemer, Stefan Resch, Christian Hatzenbichler, Obmann Johann Summereder, Rudolf Fuchs, Werner Aigner und Hermann Resch.

Musikschule

Kleines Konzert als großer Erfolg

Mit interessanten und qualitativvollen musikalischen Darbietungen konnte das Kleine Konzert, welches am 07.11.2011 in der Musikschule stattfand, das Publikum überzeugen. Der Abend, der von Schülern unterschiedlicher Altersstufen gestaltet wurde, bot mit Zither, Querflöte, Piccolo-Trompete, Marimbaphon, Saxophon und Klarinette, einen breiten instrumentalen Querschnitt aus dem vielfältigen Angebot unserer Musikschule. Musiziert wurde in verschiedensten Besetzungen, von Solowerken für Marimbaphon über Konzerte mit Klavierbegleitung und einem Zither-Duett bis hin zum Klarinettenquartett, das den Abend mit dem schwungvoll interpretierten Jazz-Standard "Take Five" würdig abschloss.



Kleines Konzert ganz groß

Lehrabschluss "Guter Erfolg"



Eric Glöckl, whft. Schmiedstraße 15, konnte seine Tischlerlehre (Holzstudio Leonstein) mit einem "guten Erfolg" als Prüfungsergebnis abschließen. Der erfolgreiche Jungtischler tritt damit in die Fußstapfen seines Großvaters (Karl Krennmayr), der über viele Jahrzehnte eine Tischerlei in Molln (Schmiedstraße) führte. Die Marktgemeinde Molln gratuliert dem jungen Burschen sehr herzlich!



Verein Etmo berichtet...

Hoher Besuch

Bischof Dr. Ludovick Minde aus Tansania wird Molln vom 5. bis 12.1. besuchen. Er hat Herrn Pfarrer Mag. Karl Gruber in zwei Sommern vertreten. Damals studierte Dr. Minde in Rom. Jetzt leitet er die Diözese Kahama in der Provinz Shinyanga, einem sehr armen Gebiet. Als Diözesanbischof baute er die "Queen of Family Girls Secondary School" und betreibt sie auch. Momentan besuchen diese Internatsschule 325 Mädchen. ETMO hat für den Bau und den Betrieb dieser Schule bisher 49.000,- Euro geleistet, die Oö. Landesregierung 72.000,- Euro. Es ist jeder Cent an der richtigen Stelle angekommen. Davon haben sich Waltraud Steiner und Stefanie Tweraser bei ihrem Besuch im Herbst überzeugen können. Noch zu bauen ist eine Küche, denn momentan wird auf zwei offenen Feuerstellen in einem Wellblechverschlag für die Schülerinnen gekocht.

Veranstaltungen:

Außirrausch'n am 8. Jänner 2012, 10:30 Uhr im Pfarrheim;

Gelegenheit zur Begegnung mit Bischof Dr. Minde, ab 11:00 Uhr Schnitzeessen mit Volksmusik. Es spielen Andrea Gruber, Magdalena, Manfred und Robert Rußmann mit verschiedenen Instrumenten.

Anmeldung erforderlich bei Waltraud Steiner per E-Mail an fwsteiner@webspeed.at oder unter Telefon 2796.

Filmabend mit Rudi Buschberger am 14. Jänner 2012 um 20:00 Uhr im GH. Wirt im Dorf;

Der Meisterfilmer zeigt diesmal Filme über alte Handwerkskunst (Wagner, Brunnenbohrer, Schaufelhacker, Pilotenschlager, Schindelhacker und Schuster).

Die Erlöse kommen wiederum zur Gänze den Sozialprojekten von Pfarrer Franz Windischhofer zugute.

Mollner Schulen sind Solarschulen

In Österreich strahlt die Sonne je nach Lage eine Energiemenge von etwa 950 bis 1.200 kWh pro Jahr auf jeden Quadratmeter. Dies entspricht in etwa dem jährlichen Stromverbrauch einer Person in Österreich und dem Energieinhalt von 100 l Heizöl. Was liegt also näher, als die Sonnenenergie auch zur Stromerzeugung zu nutzen.

Durch die Unterstützung der Schulleitungen und durch Förderungen des Landes konnten im Bereich der Haupt- und Volksschule je eine 3 kW Anlage installiert werden. Die Initiative dient vordergründig zur Bewusstseinsbildung der Schüler und dazu, die Nutzung regenerativer Energie zu veranschaulichen. Der gewonnene Strom wird in das Netz der Schulen eingespeist und auch in den Schulgebäuden direkt verbraucht.

Der Ankauf der PV-Anlagen wurde im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.



Setzen auf regenerative Energieträger. Die Gemeindevorstände Bernhard Schön, Walter Aigner und Harald Bacher (von links).

Miteinander in Molln und im Bezirk

Etwa 300 Mollnerinnen und Mollner sind nicht in Österreich geboren, in etwa so viele haben auch nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. Manche sind geflüchtet, vom Krieg am Balkan etwa, manche haben schon vor Jahrzehnten ihre Heimat verlassen um hier verlockende Angebote auf eine gute Arbeit zu nutzen. Viele sind Fremde geblieben. Nicht nur wegen der Sprache, sondern weil das Fremde, das man nicht kennt, manchen Menschen grundsätzlich Angst macht.

Vernetzungstreffen in Pettenbach

Ängste abbauen, Vertrauen aufbauen, Respekt und Toleranz - darum ging es beim ersten Vernetzungstreffen zum Thema Integration am 5. November in Pettenbach. Organisiert von der Caritas stand der Erfahrungsaustausch im Vordergrund - welche Erfolge haben Initiativen in den Gemeinden bereits erreicht, wo gibt es Probleme, was hat sich bewährt?

Gutes Beispiel

Molln war mit sieben Personen, angeführt von Vizebürgermeister Andreas Rußmann und Mitgliedern des Vereines I-du-mia vertreten. Bernhard Schön durfte die vielfältigen Aktivitäten des Integrationsvereines vorstellen, die mittlerweile vom Land Oberösterreich als "Gutes Beispiel" für Integrationsaktivitäten gewürdigt werden.

Miteinander im Mittelpunkt

Über eines waren sich alle Teilnehmer einig: damit "die Fremden" bei uns im Bezirk als Chance und Bereicherung gesehen werden können, muss das Miteinander in der Gemeinde mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Und das verlangt allen Beteiligten Anstrengungen ab: den "ingesessenen" "Einheimischen und den "Zugewanderten".

Bernhard Schön

Unsere Feuerwehren informieren...

Liebe Mollnerinnen und Mollner!

In wenigen Wochen ist auch das Jahr 2011 vorbei. Für uns war es wieder ein arbeitsreiches Jahr. Wir bedanken und bei allen Freunden und Gönnern, für die Unterstützung bei unserer Arbeit.

Achten Sie in der Adventzeit wieder auf erhöhte Brandgefahr durch Kerzen, vor allem auf Adventkränzen und Christbäumen! In jedem Haushalt sollte es einen Feuerlöscher oder zumindest eine Löschdecke geben.

Die Feuerwehren der Gemeinde Molln wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012!

In den nächsten Wochen und Monaten werden Sie wieder Kameraden anlässlich der Haussammlung besuchen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und ersuchen Sie, unsere Kameraden auch diesmal nicht zurückzuweisen.



Notruf 122

Alle Spenden kommen wieder dem Dienst am Nächsten zu Gute.

Im Jänner finden auch wieder 2 Feuerwehrrallyes statt. Die Termine:

FF Breitenau, 21. Jänner 2012,
20:30 Uhr GH. Windhager-Kores
Musik: "Die Grenzgänger"

FF Frauenstein, 28. Jänner 2012,
20:30 Uhr, im Gasthaus Federlehner
Musik: "Die 2 Ardninger"

Wir bedanken uns bei unseren treuen Ballgästen und hoffen, dass uns auch Sie besuchen!

Ihre Feuerwehren

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Vermutlich haben auch Sie schon Kerzen an Ihrem Adventkranz entzündet. Das flackernde Licht einer Kerze, dazu der Duft von Tannenreisig, vielleicht auch schon von den ersten Keksen - das ist angeblich Weihnachtsstimmung. Oder sagen wir vielleicht, das könnte es sein. Denn die Realität sieht doch ganz anders aus. Nicht das bescheidene Licht von vier Kerzen verzaubert uns, sondern in allen möglichen Farben blinkend strahlen tausende Lämpchen um die Wette und schmücken Hauswände, Bäume, Gartenzäune. Weniger wäre mehr - mehr Stimmung, aber auch ein Mehrwert für die Umwelt.

Sparsamer Umgang mit Energie

Mit Energie müssen wir in Zukunft sparsamer umgehen. Wir sollten gleich damit beginnen!

Bernhard Schön
Energiegruppe Molln

k i n e m a

GUTES KINO IST UNSER PROGRAMM

www.kinokirchdorf.at Tel: 07-582-62040

Ab 2. Dezember

Ab 8. Dezember

Ab 23. Dezember

Ab 23. Dezember

Gutschein 1€

Ermäßigung auf das Ticket

(Gültig für alle Vorstellungen, pro Ticket nur ein Gutschein einlösbar, keine Barablässe, gilt nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen)

www.kinokirchdorf.at

Müllabfuhr - Terminplan

1. Quartal 2012 (Biotonne ab März wieder wöchentlich!)



Ortsbereich		Breitenau und Sonnseite, Ramsau, Frauenstein, Zimeck	
14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
22. Dez. (Biotonne)	--	29. Dez.	29. Dez.
05. Jän. (Biotonne)	05. Jän.	12. Jän.	--
19. Jän. (Biotonne)	--	26. Jän.	26. Jän.
02. Feb. (Biotonne)	02. Feb.	09. Feb.	--
16. Feb. (Biotonne)	--	23. Feb.	23. Feb.
01. März	01. März	08. März	--
15. März	--	22. März	22. März

Ärztendienst 1. Quartal 2012



Februar 2012

Dezember 2011

18. Dez. - Dr. Reitböck
24. Dez. - Dr. Kranzl
25. Dez. - Dr. Kranzl
26. Dez. - Dr. Reitböck
31. Dez. - Dr. Gärtner

05. Feb. - Dr. Eckhart
12. Feb. - Dr. Reitböck
19. Feb. - Dr. Gärtner
26. Feb. - Dr. Kranzl

März 2012

Jänner 2012

01. Jän. - Dr. Gärtner
06. Jän. - Dr. Eckhart
08. Jän. - Dr. Reitböck
15. Jän. - Dr. Gärtner
22. Jän. - Dr. Eckhart
29. Jän. - Dr. Kranzl

04. März - Dr. Eckhart
11. März - Dr. Kranzl
18. März - Dr. Reitböck
25. März - Dr. Gärtner

**Der Sonntagsdienst beginnt
jeweils am Samstag um 07:00
Uhr und endet jeweils am
Montag um 07:00 Uhr.**



Achtung! Fahrplanwechsel Dezember 2011

Leistungsänderungen für Linie 433 (Kirchdorf-Molln-Steyr)

Mo-Fr: Ab Bahnhof Kirchdorf nach Steyr wurden zwei zeitgleiche Kurse (13:45 Uhr) zu einem zusammengelegt. Neu: 13:50 Uhr

Mo-Fr: Kurs 14:50 Uhr ab Bahnhof Kirchdorf wurde bis Obergrünburg verlängert.

Weiters wurden viele Kurse in Richtung Steyr und auch Kirchdorf um einige Minuten abgeändert.

Ab sofort können die Fahrpläne unter www.oeevv.at > Fahrplandownload heruntergeladen werden! Mitte Dezember werden die Linienfolder sowie die roten Taschenfahrpläne der ÖBB auch im Marktgemeindefamt wieder erhältlich sein.

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Kranzl	79222	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Dr. Reitböck	07585/214	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Scherrer	79200	Apotheke	40034
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343



RE/MAX
KIRCHDORF

*Wir haben oder finden
das Objekt Ihrer Vorstellung*



Ihr Ansprechpartner in Sachen Immobilien freut sich auf Ihren Anruf!

Armin Wolfsegger
0676/846 126 713

Steinbach an der Steyr Obj. Nr. 1616/1299



Sehr guter Zustand, attraktive Wohnung im OG, gr. Terrasse, Wellnessbereich, Weinkeller, Gesamtfl. ca. 290m², DG ausbaufähig
Wohn- und Geschäftshaus zu kaufen!

Molln/Innerbreitenau Obj. Nr. 1616/1273



Landwirtschaftlicher Grund vor den Toren des Nationalparks mit ca. 37.700 m².

Grünland zu kaufen!

Molln Obj. Nr. 1616/1244



Schlüsselfertige Niedrigstenergiehäuser hochwertige Ausführung, sonnige, zentrums nahe Lage, Wfl. ca. 108 m², Gfl. ab ca. 288m²
Reihenhäuser zu kaufen!

Leonstein Obj. Nr. 1616/979



Großes, sonniges, Baugrundstück mit darauf befindlicher Scheune, Grundstücksgröße ca. 2.158 m²
Baugrundstück zu kaufen!

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.remax.at

armin.wolfsegger@webspeed.at

ViaSanMia hat eine neue CD!



Am 3. September 2011 präsentierten wir beim Volksmusikabend "Singa, Spün und Soat'n schlag'n" unsere neue CD "**Dahoam**". Sie umfasst 14 österreichische Volkslieder rund um den Jahreskreis.

Lustige Lieder, Kärntnerlieder sowie heimliche Weisen sind darauf zu hören.

Vielleicht ein kleines Weihnachtsgeschenk für Menschen, die gerne Volksmusik hören. Erhältlich ist die CD im Gemeindeamt und bei Christine Stummer, Postpartnerin, am Kirchenplatz. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und Unterstützung.

ViaSanMia

Suchen...

Für die Betreuung unserer Versicherungsnehmer im Raum Molln/Leonstein suchen wir eine/n kontaktfreudige/n

Mitarbeiter/in

im Nebenberuf oder im Angestelltenverhältnis. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Windischgarstener Versicherung VaG, 4580 Windischgarsten, **Telefon 07562/5511.**



EINFÜHRUNGSPREIS
AB **21.490,-**

Der neue ZAFIRA TOURER

DIE LOUNGE AUF RÄDERN!

Mit dem neuen Flex7[®] Plus-Sitzsystem und bis zu 1.860 l Laderaum.

Der neue Zafira Tourer mit vielen einzigartigen Technologien. Erfahren Sie mehr über z. B. FlexRide, AFL*, adaptiver Tempomat.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,5-7,2;
CO₂-Emission in g/km: 119-169.



Wir leben Autos.



autohaus seidl molln

Hafnerstr. 22, 4591 Molln, Tel. 07584 2405, www.autohaus-seidl.at

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at